



# Komm sei fröhlich ...

Text und Melodie: Manfred Porsch

Satz: Alfred Hochedlinger

C G C F C a

1. In Zei- ten der Ver- wir- rung und der Nacht, wenn Lei- den die ser

D G G<sup>4</sup> G F G

Welt zu schaf- fen macht, wenn vie- le Men- schen zwei- feln, rat- los

C a D D<sup>7</sup> G

in die Ir- re gehn, von Irr- lich- tern ge- täuscht das Licht nicht sehn:

C E min A min

R. Komm, sei fröh- lich, tu das Gu- te, und im üb- ri- gen

F C D min G

laß die Spa- tzen pfei- fen und sei dank- bar - ber je- den neu- en

G C E min A min

Tag. Gott kennt al- le uns- re Sor- gen und er hilft uns ja,

F C D min G

läßt uns nicht al- lei- ne, was auch im- mer kom- men mag.